

Bioresonanz – Neue Energie für die alternative Medizin

- Pressemitteilung -

Immer mehr Menschen vertrauen alternativen Heilmethoden: Der Homöopathie, der Akupunktur usw. Auch wenn die klassische Medizin sie teilweise als nicht wirksam abtut. Zumindest vermeintlich, denn die Akupunktur wird zur Zeit in einem Feldversuch von Schulmedizinern angewendet und getestet, da hervorragende Erfolge bei bestimmten Krankheiten oder Symptomen erzielt wurden. Auch nur scheinbar von der klassischen Medizin nicht anerkannt ist die Bioresonanz- Diagnose und Therapie, denn EKG und EEG, seit langer Zeit von Ärzten angewandt, funktionieren kein bisschen anders. Auch ist die Bioresonanz ein Mittel, was perfekt mit der klassischen Schulmedizin kombiniert werden könnte, da es sowohl Diagnose als auch Therapie vereinfacht, beschleunigt und sicherer macht.

Sind Sie/ bzw. Ihr Tier auf der richtigen Frequenz?

Alle Organe des Körpers, wie überhaupt alle Materie auf dieser Welt werden elektromagnetisch gesteuert, d.h. kleinste Atome schwingen und senden Magnetströme aus. Diese werden auch bei EEG und EKG gemessen, um festzustellen, ob Hirn oder Herz gesund oder angegriffen sind. Natürlich sind es sehr feine Frequenzen und jedes Organ hat seine eigenen. Die Leber z.B. arbeitet bei Frequenz 56. Überraschend ist übrigens, dass bei Menschen und Tieren die jeweiligen Organe mit der gleichen Hertz-Zahl arbeiten.

Sind diese organotypischen Frequenzen nun gestört, sei es durch Gifte, durch Stress, Ernährung oder sonstiges, arbeitet das Organ nicht richtig, der Stoffwechsel, die Immunabwehr, alles gerät aus dem Gleichgewicht.

Diese Störungen herauszufinden, aber auch zu therapieren, vermag die Bioresonanz.

Diagnose schon vor den ersten Beschwerden:

Jeder Mediziner und Patient weiß, das A und O der Heilkunst ist die richtige Diagnose. Normalerweise wird sie zusammen aus der Anamnese und den Symptomen gestellt. Das bedingt aber, dass der Patient über alle Informationen seiner Vorgeschichte verfügt, alle Symptome umfassend und richtig schildert und - rechtzeitig zum Arzt geht. Die Bioresonanz ermöglicht, dass Störungen im Körper erkannt werden, OHNE dass der Patient Informationen zu geben braucht (beim Tier recht schwierig) sogar lange bevor der Patient Beschwerden fühlt. So kann vorbeugend therapiert werden, bevor es zu Krankheiten kommt. Beeindruckend ist, dass mit der Bioresonanz nicht nur Frequenzstörungen der Organe erkannt werden, sondern auch die Ursachen. Diese sind sehr vielfältig in der heutigen Zeit und werden von vielen noch unterschätzt. Unter Elektro-Smog, Magnetfelder, bestrahltem Gemüse leidet heute fast jeder. Stress und Pilze sind Einflüsse, die fast so alt sind wie die Menschheit bzw. Tierwelt selbst.

Auch erkennt das Gerät bei Infekten, ob sie durch Bakterien oder Viren ausgelöst worden sind. Therapiezeiten können verkürzt werden, da gleich die richtigen Medikamente verordnet werden können. Auch können Virusinfekte effektiv mit Frequenzen behandelt werden, denn Antibiotika greifen nur bei bakteriellen Infekten.

Eine große Hilfe kann die Bioresonanz bei Allergien bieten, denn nicht nur die Diagnose kann ohne lästige Pflaster, Quaddeln oder Blutentnahmen erfolgen, auch kann die Allergie „ausgeleitet“ werden. Hier wurden bereits nennenswerte Erfolge bei vielen Patienten erzielt.

Und auch die Übersäuerung des Körpers ist ein zunehmend wichtiger Faktor, der die Entstehung vieler Zivilisationskrankheiten (auch beim Tier!) auslöst, z.B. Diabetes, rheumatische Erkrankungen, Gallen- oder Nierensteine, Darmpilze. Die meisten Menschen und Haustiere sind heute übersäuert, da zu viele Lebensmittel bzw. Futtermittel gegessen werden, die als Endprodukt nach der Verstoffwechslung im Körper Säuren hinterlassen

(z.B. Medikamente und Hormonrückstände in Schweine- und Rindfleisch, medikamentöse Behandlungen, Weizenprodukten, Konservierungsstoffen, Farbstoffen, künstlichen Aromastoffen als Lockmittel, zuckerhaltigen Leckerchen etc.). Diesen Zustand kann man ebenfalls mit der Bioresonanz-Diagnostik feststellen und therapieren.

Und wie funktioniert die Diagnose? Der Patient erhält lediglich Manschetten an beiden Hand- und Fußgelenken/ Tiere ein spezielles Lederhalsband bzw. eine spezielle Liegematte.

Ein Schwingungsarm-Tensor zeigt nun - je nach eingegebener Frequenz- an, ob das mit dieser Frequenz arbeitende Organ gesund ist. Entweder der Tensor steht still, alles ist im Lot- oder er schlägt aus – die Frequenz ist nicht korrekt, das Organ ist angegriffen.

Hierzu werden zuerst Testfrequenzen eingegeben, zeigt sich irgendwie ein Problem, wird gezielt getestet. Dies kann bei einem Organ bis zu 270 Einzel-Frequenzen bedeuten. Für die erste Diagnose-Sitzung bzw. für einen kompletten Gesundheits-Check muss also mindestens mit 1 ½ Stunden Zeit gerechnet werden.

Therapie ohne Nebenwirkungen:

Grundsätzlich wird mit Bioresonanz therapiert, indem die richtigen Frequenzen der angegriffenen oder gestörten Organe wieder hergestellt , in der Bioresonanz-Sprache „harmonisiert“ werden. Dies geschieht wie erwähnt mit Gelenkmanschetten oder spezieller Liegematte(für Kleintiere eine präparierte Flug-Box). In das Gerät werden alle Daten eingegeben und alle Frequenzen werden nacheinander harmonisiert. Dies kann – je nach Menge der Störungen – bis zu einer ¾ Stunde dauern. Während der Behandlung spüren die Patienten dabei nichts, Tiere entspannen dabei sehr tief und schlafen meist.

Im Prinzip bleiben dann diese Frequenzen erhalten, vorausgesetzt dass sie durch Gifte (z.B. über Lebensmittel / Futter) oder andere negative Einflüsse nicht wieder angegriffen werden.

Wasser, das während der Behandlung über das Bioresonanzgerät mit Frequenzen „informiert“ wurde kann als therapeutisches Medikament mitgegeben werden und im Trinkwasser über längere Zeit seine Wirkung tun.

Akupunktur ohne Pieksen:

Hierzu werden mittel eines Sensorstabes die Hauptmeridiane geprüft. Zeigt sich eine Dysharmonie, so werden die Daten in das Bioresonanzgerät eingegeben und dieses sucht sich selbst innerhalb des Körpers die entsprechenden Akupunkturpunkte und unterstützt sie mit entsprechenden Frequenzen. Absolut schmerzfrei!

Insgesamt ist die Bioresonanz also eine beeindruckende Erfindung.

Ein Buch, das ausschließlich für Laien geschrieben wurde ist gut geeignet, diese Therapieform zu verstehen und gibt Tipps über Maßnahmen, diese Therapie zu unterstützen.

Zu bestellen in jeder Buchhandlung unter: Reinhold D. Will

Bioresonanz-Therapie – Mit patienteneigenen und substanz eigenen Schwingungen heilen

Bestell-Nr. ISBN 3-926955-74-0, Jopp-Verlag, Wiesbaden, € 10.--